

Laboklin GmbH & Co. KG, Steubenstraße 4, 97688 Bad Kissingen

VDH Service GmbH  
Westfalendamm 174  
44141 Dortmund  
Deutschland

**Untersuchungsbefund Nr.: 2603-W-906577**  
Probeneingang: 02.03.2026  
Datum Befund: 13.03.2026  
Untersuchungsbeginn: 02.03.2026  
Untersuchungsende: 13.03.2026  
Befundstatus: Endbefund

Tierart:	Hund
Rasse:	Dänisch Schwedischer Hofhund
Geschlecht:	männlich
Name:	Cnut aus dem Lauenburgerland
Zuchtbuchnummer:	VDH 23/1790051
Chipnummer:	276095611422514
Geburtsdatum / Alter:	16.03.2023
Probenmaterial:	EDTA-Blut
Probenentnahme:	17.09.2025
Probennehmer:	Drs. Reischmann und Hirschberger
Patientenbesitzer:	Beland, Barbara
EDV-Nummer / Befund-ID:	---

**Nachbestellung vom 02-03-2026 zu Befund-Nr. 2509-W-181890** Originalprobe eingegangen am: 19-09-2025

**Zuchtverbandsrabatte wurden für rabattfähige Leistungen berücksichtigt!**

**LABO** **XXL**   
**Genetics**

Bei genetischen Tests untersuchen wir die Varianten, die mit Erbkrankheiten oder genetischen Merkmalen assoziiert sind. Die Ergebnisse der genetischen Untersuchungen zeigen für die untersuchten Varianten immer beide Allele des Tieres. Dabei ist "N" die Angabe für das Wildtyp-Allel, die auffälligen Allele tragen die Bezeichnung der damit assoziierten Erkrankung (hier exemplarisch "mut").

Mögliche Ergebnisse:

- N/N: Die für die Krankheit untersuchte Variante liegt nicht vor.
- N/mut: Das untersuchte Tier trägt eine Kopie der untersuchten Variante.
- mut/mut: Das untersuchte Tier trägt zwei Kopien der untersuchten Variante.

Mit diesen genetischen Informationen allein, kann jedoch noch keine Aussage getroffen werden, ob, wann oder in welchem Ausmaß eine Krankheit auftritt. Bei manchen Krankheiten hängt die Schwere der Erkrankung noch von weiteren, teils nicht genetisch bestimmbar Faktoren ab. Auch variable Penetranzen - unterschiedlich schwere Ausprägungen, spielen häufig eine Rolle. In der Regel tritt die Krankheit bei rezessiven Erbkrankheiten erst bei zwei Kopien der untersuchten Variante auf. Bei dominanten Erbkrankheiten wirkt sich bereits eine Kopie der Variante auf das Auftreten der Krankheit aus. Die Anmerkungszeichen **r** (autosomal rezessiv), **d** (autosomal dominant) und **Xr** (X-chromosomal rezessiv) kennzeichnen den jeweiligen Erbgang.










Nicht jedes auffällige Ergebnis ist zwingend mit gesundheitlichen Konsequenzen für das Tier oder seine Nachkommen verbunden. Gerade bei heterozygotem (mischerbigem) Vorliegen monogen-autosomal-rezessiver Erkrankungen haben die aufgezeigten Ergebnisse keine gesundheitliche Bedeutung für das Tier und bei Verpaarung mit einem freien Tier auch nicht für die Nachkommen.

Für rasseunspezifische Ergebnisse gilt:

Bislang wurde wissenschaftlich keine Korrelation zwischen der getesteten Variante und der zugehörigen klinischen Symptomatik in der Rasse dieses Tieres nachgewiesen.

Genauere Informationen zu den einzelnen Erbkrankheiten finden Sie auf unserer Website.

## RASSESPEZIFISCHE VARIANTEN

Auffällige Ergebnisse		Genotyp	Gen	Variante
Degenerative Myelopathie <sup>r,2,4</sup>		N/DM (Exon 2)	SOD1	G-A
Unbedenkliche Ergebnisse		Genotyp	Gen	Variante
Brachyurie (Stummelrute) <sup>d</sup>		N/N	TBXT	G-C
Chondrodysplasie (CDPA) <sup>d</sup>		N/N	FGF4/ CFA18	COMPLEX
Chondrodystrophie (CDDY) und IVDD-Risiko <sup>d</sup>		N/N	FGF4/ CFA12	COMPLEX
Hyperurikosurie <sup>r</sup>		N/N	SLC2A9	G-T
Maligne Hyperthermie (MH) <sup>d</sup>		N/N	RYR1	A-G
Primäre Linsen-Luxation (PLL) <sup>r</sup>		N/N	ADAMTS17	G-A
Progressive Retinaatrophie (prcd-PRA) <sup>r</sup>		N/N (A)	PRCD	C-T
Von-Willebrand Erkrankung Typ I (vWD1) <sup>d,3</sup>		N/N	VWF	G-A

## FELLFARBEN & FELLMERKMALE

Genetischer Test	Genotyp	Allelische Reihe
B-Lokus Variante b4 <sup>r</sup>	N/N (B/B)	N(B)>b4
B-Lokus Variante bc <sup>r</sup>	N/N (B/B)	N(B)>bc
B-Lokus Variante bd <sup>r</sup>	N/N (B/B)	N(B)>bd
B-Lokus Variante be <sup>r</sup>	N/N (B/B)	N(B)>be
B-Lokus Variante bh <sup>r</sup>	N/N (B/B)	N(B)>bh
B-Lokus Variante bs <sup>r</sup>	N/N (B/B)	N(B)>bs
C-Lokus Variante caL <sup>r</sup>	N/N (C/C)	N(C)>caL
C-Lokus Variante OCA2 <sup>r</sup>	N/N (C/C)	N(C)>oca2
C-Lokus Variante OCA4 (Bullmastif) <sup>r</sup>	N/N (C/C)	N(C)>oca4
C-Lokus Variante OCA4 (Dobermann) <sup>r</sup>	N/N (C/C)	N(C)>oca4
Cocoa <sup>r</sup>	N/N	N>cocoa
Curly Coat Variante C1 <sup>d</sup>	NC/C1	C1>NC
Curly Coat Variante C2 <sup>d</sup>	NC/NC	C2>NC
D-Lokus Variante d1 <sup>r</sup>	N/N (D/D)	N(D)>d1
D-Lokus Variante d2 <sup>r</sup>	N/N (D/D)	N(D)>d2
Double Coat Variante 1 <sup>d</sup>	DC1 D/D	A>D
Double Coat Variante 2 <sup>d</sup>	D/D	A>D
E-Lokus Variante e1 <sup>r</sup>	N/N (E/E)	N(E)>e1
E-Lokus Variante e3 <sup>r</sup>	N/N (E/E)	N(E)>e3

## FELLFARBEN & FELLMERKMALE

Genetischer Test	Genotyp	Allelische Reihe
E-Lokus Variante eA <sup>r</sup>	N/N (E/E)	N(E)>eA
E-Lokus Variante eG <sup>r</sup>	N/N (E/E)	N(E)>eg
E-Lokus Variante eH <sup>r</sup>	N/N (E/E)	N(E)>eh
E-Lokus Variante EM <sup>d</sup>	N/N (E/E)	EM>N(E)
H-Lokus (Harlequin) <sup>d</sup>	h/h	H>h
Haarlänge Variante C587T <sup>r</sup>	L/L	L>l
Haarlänge Variante del16 <sup>r</sup>	L/L	L>l
Haarlänge Variante G284T <sup>r</sup>	L/L	L>l
Haarlänge Variante T8193A <sup>r</sup>	L/L	L>l
Haarlosigkeit - Deerhound <sup>r</sup>	N/N	N>H
I-Lokus (Phäomelanin-Intensität) <sup>r</sup>	N/N (I/I)	N(I)>i
K-Lokus	ky/ky	Kb>ky
Pandascheckung (Deutscher Schäferhund) <sup>d</sup>	N/N	P>N
Saddle Tan - Basset Hound, Welsh Corgi <sup>d</sup>	St/St	St>bt
T-Lokus (Ticking, Tüpfelung, Stichelung, Schimmelung) <sup>d</sup>	N/N	TR>N

## Nicht auswertbar

A-Lokus (ASIP-Haplotyp)

Furnishing<sup>d</sup>

Haarlänge Variante dupGG<sup>r</sup>

Improper Coat<sup>r</sup>

S-Lokus (Weißscheckung, Piebald)

Die Ergebnisse gelten nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen dafür können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt, im Übrigen haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, soweit gesetzlich möglich.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen allgemeinen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 (ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).

In seltenen Fällen sind einzelne Tests nicht auswertbar, meist wegen unzureichender DNA-Qualität oder -Menge. Wir garantieren Ergebnisse für mindestens 95% aller Tests.

## **Symptomkomplex:**

- ♥ Cardiologisch
- 👁 Ophthalmisch
- 👤 Dermatologisch
- 🦋 Immunologisch
- ⚖ Metabolisch
- 🦷 Dental
- 🧠 Neurologisch
- 🍷 Gastro-Intestinal
- 👂 Auditiv
- 💪 Muskulär
- 🩸 Hämatologisch
- 🧬 Neoplastisch
- 🦴 Skeletal
- 🩺 Urologisch
- 👤 Respiratorisch
- 👤 Nephrologisch
- 🧬 Systemisch
- 🧠 Neuromuskulär

## **Anmerkungsziffern**

Detaillierte Informationen zu den Anmerkungsziffern finden Sie hier:

<https://shop.labogen.com/anmerkungen-info-hund>



## **Erläuterungen zur Fellfarbgenetik**

Eine Hilfe zur Interpretation der genetischen Varianten finden Sie hier:

<https://shop.labogen.com/fellfarbgenetik-hund>



Das Methoden-Abkürzungsverzeichnis finden Sie unter [www.laboklin.com](http://www.laboklin.com) in der Rubrik "Leistungen".

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich auf das uns eingesandte Probenmaterial. Dieses war untersuchungsfähig, sofern nichts anderes angegeben ist. Die Richtigkeit der Angaben zu den Proben verantwortet der Einsender. Dieser Prüfbericht darf nur vollständig und unverändert weitergegeben werden. Abweichende Vorgehensweisen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Laboklin GmbH & Co. KG. Hinweis: Wer die in diesem Dokument aufgeführten Daten absichtlich so speichert oder verändert, dass bei ihrer Wahrnehmung eine unechte/verfälschte Urkunde vorliegen würde, oder derart gespeicherte oder veränderte Daten gebraucht, macht sich strafbar und muss mit juristischen Konsequenzen rechnen.

**LABOKLIN ist ein nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiertes Labor, mit Nummern D-PL-13186-01-01, D-PL-13186-01-02 und D-PL-13186-01-03. Diese Akkreditierung bezieht sich auf alle in der Akkreditierungsurkunde aufgeführten Prüfverfahren.**



Hr. LM-Chemiker D. Schindelmann  
Abt. Molekularbiologie

**\*\*\* ENDE des Befundes \*\*\***



Laboklin App

**\*\*\* Erste Hilfe bei der Zuchtsaison \*\*\***

Laboklin führt nicht nur die kulturelle Untersuchung von Cervixtupfern durch, sondern liefert auch CLSI-konforme, tierartsspezifische Antibiotogramme. Weil wir wissen, wie eilig es in der Zuchtsaison oft ist, liefern wir schnellstmöglich und die Laboklin App ist 24/7 erreichbar.